

Der Garten-Saal

Leichte Sprache



Freilicht-Museum Beuren





Infos zu dem Haus in Leichter Sprache



Früher gehörte das Haus zu einem Wirtshaus.

Das ist lange her.



Wirtshaus ist ein alter Name.

Heute sagen wir Lokal.

In ein Wirtshaus gehen viele Menschen.

Sie essen und trinken etwas.

Sie bezahlen Geld dafür.

Früher stand das Haus im Garten vom Wirtshaus.

Das Wirtshaus lag am Rand der Stadt.

Das Wirtshaus hatte einen großen Garten.

In dem Garten stand das Haus.

Das Haus hat einen großen Raum.

Der Raum ist auch sehr lang.

Wir sagen Saal zu dem Raum.

Darum hat das Haus den Namen Garten-Saal.

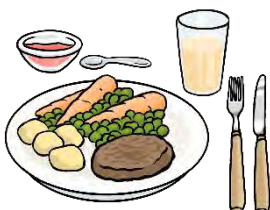


Im Garten-Saal war immer viel los.

Jeder kannte den Garten-Saal.

Alle gingen gerne dort hin:

- die Familien und Freunde
- die Vereine
- die Mitarbeiter vom Betrieb
- die Wander-Gruppen



Man konnte gemeinsam essen und trinken,
reden oder Karten spielen.

Ab und zu schauten alle Fernsehen,
zum Beispiel ein Fußball-Spiel.

Früher konnte jeder den Garten-Saal mieten
und ein großes Fest feiern,



zum Beispiel:

- den Geburtstag
- die Hochzeit
- Silvester

Man konnte Musik machen,
tanzen und singen,
neue Freunde finden.

Der Garten-Saal gehörte der Familie Hafner.



Der Garten-Saal und das Wirtshaus
war ein Familien-Betrieb.

Der Vater arbeitete als Koch oder Kellner.

Die Mutter arbeitete als Köchin oder Kellnerin.

Die Kinder halfen mit.

Sie machten sogar selber das Bier.

Wenn Vater und Mutter alt wurden,
bekam der Sohn den Familien-Betrieb.



Der Garten-Saal und das Wirtshaus

haben 3 Familien gehört,

zuerst Opa und Oma,

dann Papa und Mama

und dann dem Sohn und seiner Frau.

Heute gehört der Garten-Saal dem
Freilicht-Museum.
